

# „Tag der Weiterbildung“ am 26. Februar 2010

Pressekonferenz der  
Plattform für berufsbezogene  
Erwachsenenbildung (PbEB)



# Referent

- Dr. Michael P. Walter  
Sprecher der Plattform für  
berufsbezogene Erwachsenenbildung,  
Kurator WIFI Österreich

# Agenda

- Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung
- „Tag der Weiterbildung“:  
Aktivitäten und Rahmenprogramm
- Studie „Weiterbildung 2010“

# Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PbEB)

[www.pbeb.at](http://www.pbeb.at)



# PbEB: Allgemeines

- 2007 gegründet
- Freiwillige und unabhängige Vereinigung führender Anbieter berufs- und wirtschaftsbezogener Aus- und Weiterbildungsaktivitäten
- Rund 40 % Marktanteil

# PbEB: Mitgliedsunternehmen

- Akademie der Wirtschaftstrehänder
- alea + partner gmbh
- Berlitz
- bit Gruppe – best in training
- die Berater®
- Donau-Universität Krems
- IfM – Institut für Management GmbH
- ÖCI – Österreichisches Controller-Institut
- ÖPWZ – Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitszentrum
- WIFI – Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich



# „Tag der Weiterbildung“ (TdW) am 26. Februar 2010

[www.tag-der-weiterbildung.at](http://www.tag-der-weiterbildung.at)



# TdW: Allgemeines

- Freitag, 26. Februar 2010
- Bereits zum zweiten Mal in Österreich
- Veranstalter: Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PbEB)
- Aktionstag mit Gewinnspielen und Veranstaltungen in ganz Österreich
- [www.tag-der-weiterbildung.at](http://www.tag-der-weiterbildung.at)



# TdW: Ziele

- Bedeutung der Weiterbildung in der Öffentlichkeit und bei politischen Entscheidungsträgern bewusst machen
- Interessierte über Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten informieren

# TdW: Ausgewählte Aktivitäten (1)

- **Berlitz:** Gratis-Sprachstunden am „Tag der Weiterbildung“ ab 15 Uhr in allen Berlitz-Centern Österreichs (Wien, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Innsbruck, Feldkirch, Linz und Wiener Neustadt)
- **bit gruppe:** Podiumsdiskussion zum Thema Weiterbildung (Graz)

## TdW: Ausgewählte Aktivitäten (2)

- **die Berater®:** Business-Frühstück mit einem humorvollen Vortrag von CliniClowns-Gründer Dr. Roman Szeliga (Wien)
- **Donau-Universität Krems:** Informationstag mit der Möglichkeit, sich beraten und über neue Programme informieren zu lassen (Krems)

## TdW: Ausgewählte Aktivitäten (3)

- **IfM:** Kammingespräch mit Heinz Prüller, Thema “Wirtschaftsmotor Formel 1” (Schloss Leopoldskron, Salzburg)
- **ÖCI:** individuelle Karriere-Beratung, Karriereforen (Linz, Wien)
- **ÖPWZ:** Podiumsdiskussion zum Thema Burnout (Wien)

# Gewinnspiel: Allgemeines

- Bildungs- und Seminargutscheine
- Online-Gewinnspiel unter [www.tag-der-weiterbildung.at](http://www.tag-der-weiterbildung.at)

**ACHTUNG:** Das Gewinnspiel ist nur von 19. 2. bis 5. 3. online!

# Gewinnspiel: Ausgewählte Preise

- **Akademie der Wirtschaftstreuhänder:** Zehn Gratis-Online-seminare und zehn Bildungsgutscheine zu je 250 Euro
- **WIFI:** Zehn Bildungsgutscheine zu je 200 Euro, die an allen WIFI-Standorten in Österreich eingelöst werden können (9 Landes-WIFIs, 80 Außenstellen)



# Studie „Weiterbildung 2010“



# Studie: Allgemeines

## Methode:

Telefonische Repräsentativbefragung; Randomsampling;  
Quotenkriterien: Branche, Region, MitarbeiterInnenanzahl

## Zielpersonen:

HR- und Personalverantwortliche, auch Geschäftsführungsebene,  
in österreichischen Unternehmen ab 20 MitarbeiterInnen

## Stichprobengröße:

500 Interviews

## Befragungsgebiet :

Österreichisches Bundesgebiet

## Befragungszeitraum:

Jänner 2010

## Studie: Ergebnisse (1/8)

### Bildungsbudgets bleiben weiterhin konstant

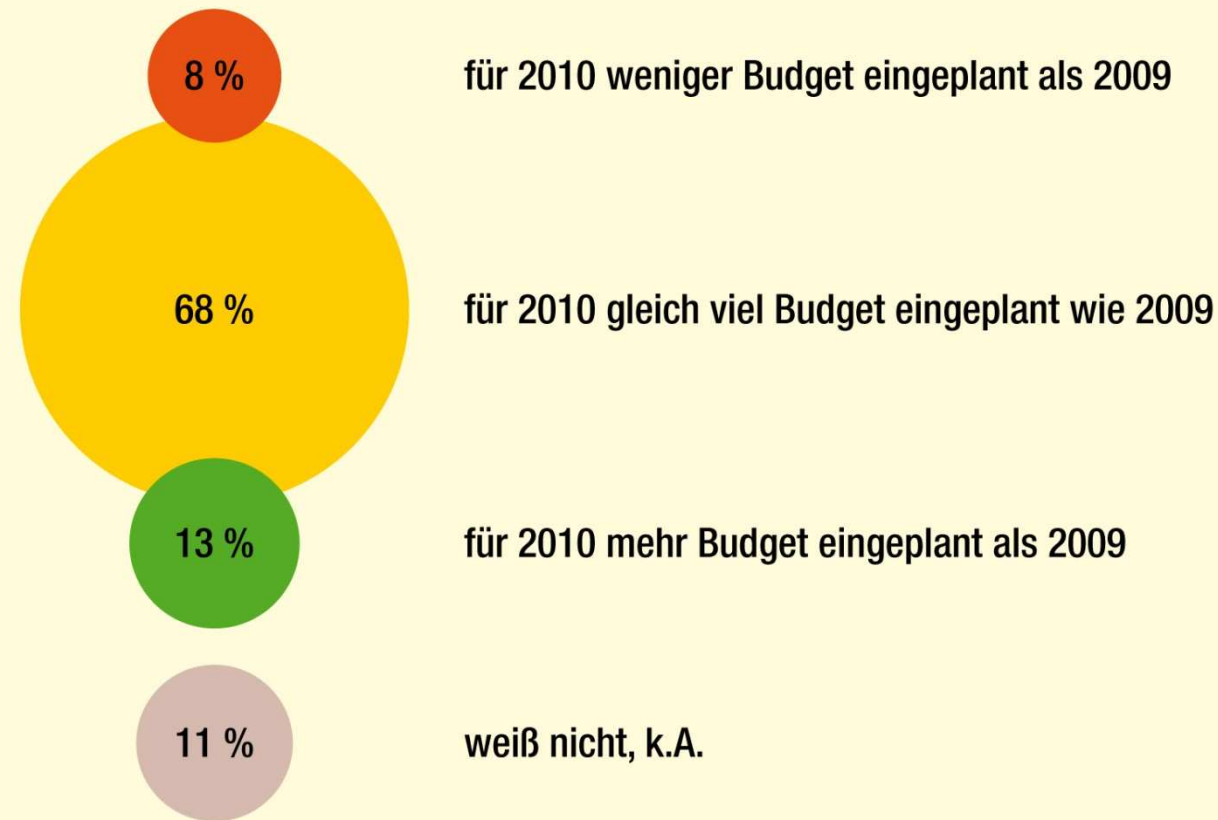
Mehr als zwei Drittel aller Unternehmen (68 %) beabsichtigen, das Budget für Weiterbildung 2010 konstant zu halten. 13% der Unternehmen werden ihr Budget heuer sogar anheben und 8% müssen 2010 die Ausgaben für Fortbildung senken.

Die Gründe für Budgeterhöhungen haben sich aber geändert: Im Vorjahr spielte allgemeine Höherqualifizierung eine Rolle, heuer sind es steigende Anforderungen, auf die reagiert wird. 7 % sagten, 2009 wurde zu wenig in Weiterbildung investiert.

Budgetsenkungen wurden vor allem mit finanziellen Restriktionen bzw. sinkenden Mitarbeiterzahlen begründet.

# Geplantes Budget für Weiterbildung

**Wieviel Budget haben Sie 2010 für Weiterbildung vorgesehen?  
Haben Sie mehr, weniger oder gleich viel Budget wie im Jahr 2009 eingeplant?**



Quelle: Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung / makam market research, Jänner 2010

## Studie: Ergebnisse (2/8)

### Auswirkung der Wirtschaftskrise: Fachbezogene Qualifikationen gewinnen heuer noch mehr an Relevanz

45 % der Unternehmen sehen heuer bei fachbezogenen Qualifikationen einen Bedeutungsgewinn, im Vorjahr waren es im Vergleich dazu nur 39%.

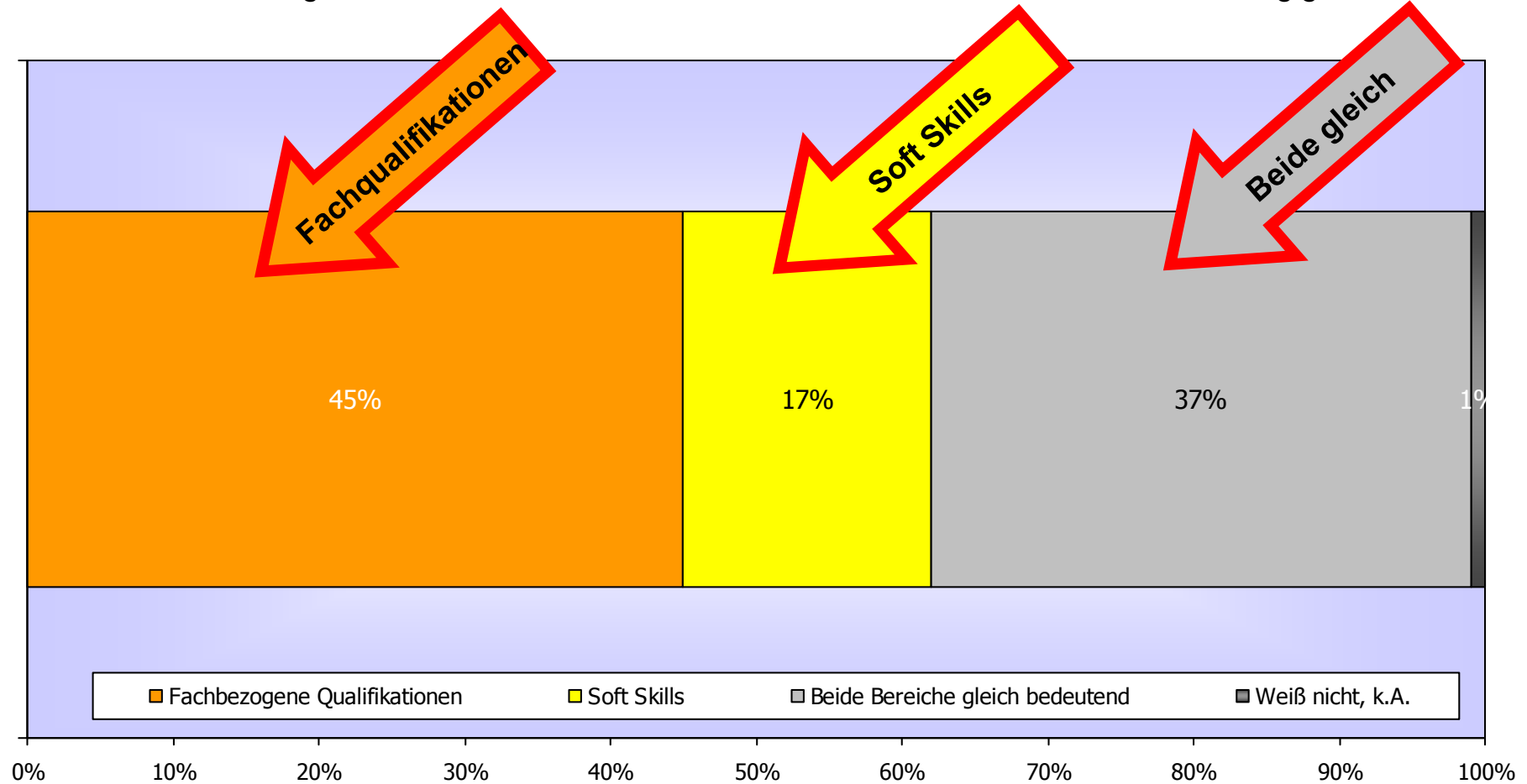
Dagegen messen nur 17% Soft Skills-Schulungen eine höhere Bedeutung bei, was einem leichten Anstieg zum Vorjahr (13 % 2009) entspricht.

Dass beide Bereiche gleich bedeutend für die Zukunft sind, sehen 37% der Unternehmen. (46% 2009)

# Studie: Ergebnisse (2/8)

## Bedeutungsgewinn von Qualifikationen:

Welche der folgenden Qualifikationen werden aus Ihrer Sicht in Zukunft an Bedeutung gewinnen?



## Studie: Ergebnisse (3/8)

### Den größten Konkurrenzvorsprung erwarten sich Unternehmen durch Weiterbildung im Bereich Technik und Produktion; Bedeutung von Persönlichkeitsbildung sinkt

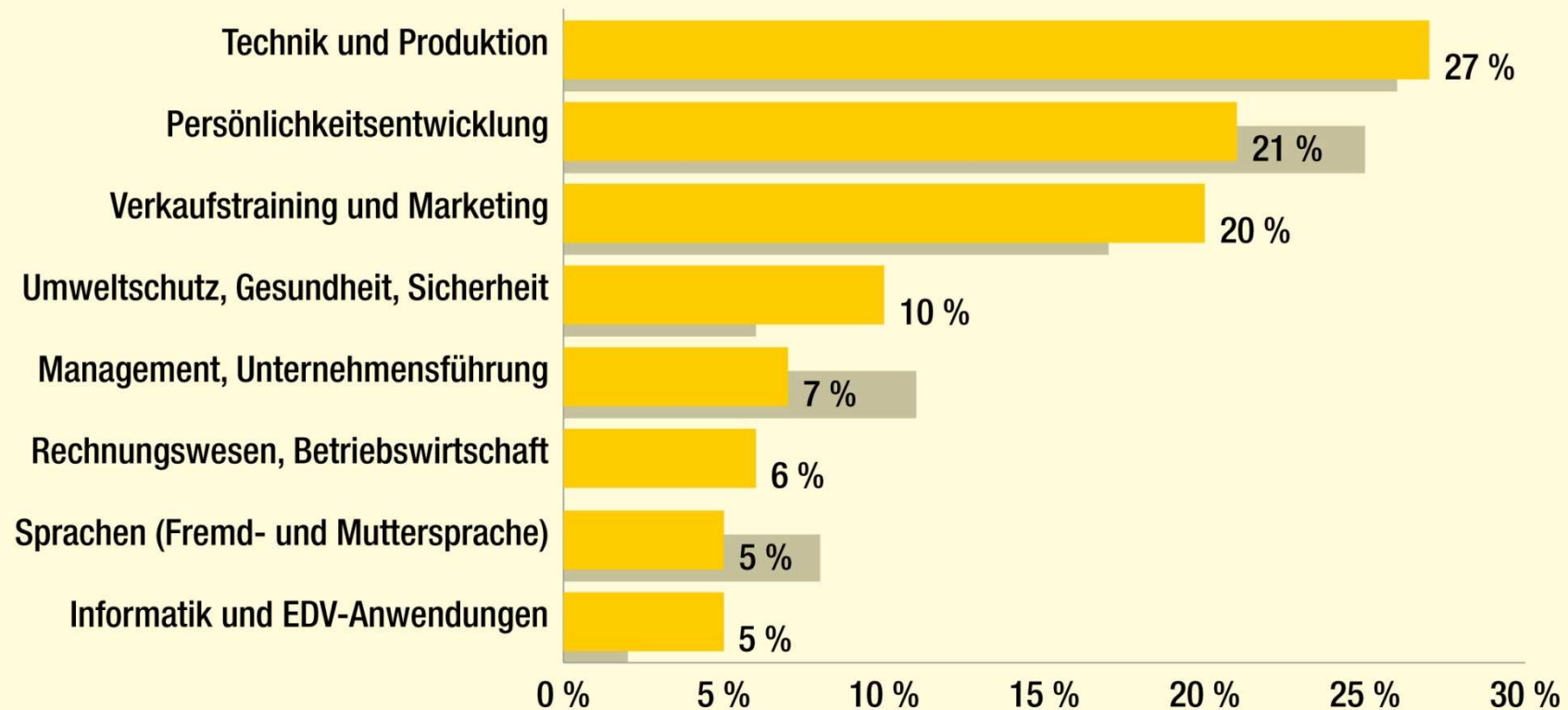
Genau wie im Vorjahr gelten Technik und Produktion wieder als wichtigster Weiterbildungsbereich (2009: 25 %, 2010: 27 %).

Persönlichkeitsbildung rangiert wieder auf Platz 2 (2009: 25 %, 2010: 21 %).

Wichtiger werden die Themen Verkauf und Marketing, während die Bedeutung von Fremdsprachen leicht sinkt.

# Die wichtigsten Weiterbildungsbereiche

Den größten Konkurrenzvorsprung erzielen Unternehmen durch Weiterbildung im Bereich...



Quelle: Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung / makam market research, Jänner 2010 – graue Balken: Werte 2009

## Studie: Ergebnisse (4/8)

### 60 % der Unternehmen würden mehr Weiterbildung anbieten, wenn es höhere Förderungen gäbe

Ein ebenso hoher Anteil, nämlich 62 % der Unternehmen, haben in den letzten beiden Jahren Förderungen für Weiterbildung in Anspruch genommen.

Am häufigsten nehmen Gewerbe- und Industrieunternehmen Förderungen für Weiterbildung in Anspruch, am seltensten Unternehmen aus dem öffentlichen Bereich.

## Studie: Ergebnisse (5/8)

### Mehr Förderungen für ältere ArbeitnehmerInnen

Besonders wichtig sind die Weiterbildungs-Förderungen für ältere MitarbeiterInnen: Ein Viertel aller Befragten sieht einen klaren Nachholbedarf im Förderangebot für ältere ArbeitnehmerInnen.

Zusätzliche Fördermittel erwarten sich vor allem Mittelbetriebe mit 22 bis 99 Beschäftigten, Handelsunternehmen und Firmen aus den Bundesländern Steiermark, Burgenland und Kärnten.

52 % halten die bestehenden Förderungen für ausreichend, wobei die Oberösterreicher am zufriedensten sind.

## Studie: Ergebnisse (6/8)

### Motivation älterer ArbeitnehmerInnen für Weiterbildung

Jede/r Fünfte sieht keine Notwendigkeit, ältere MitarbeiterInnen zur Weiterbildungsteilnahme zu motivieren.

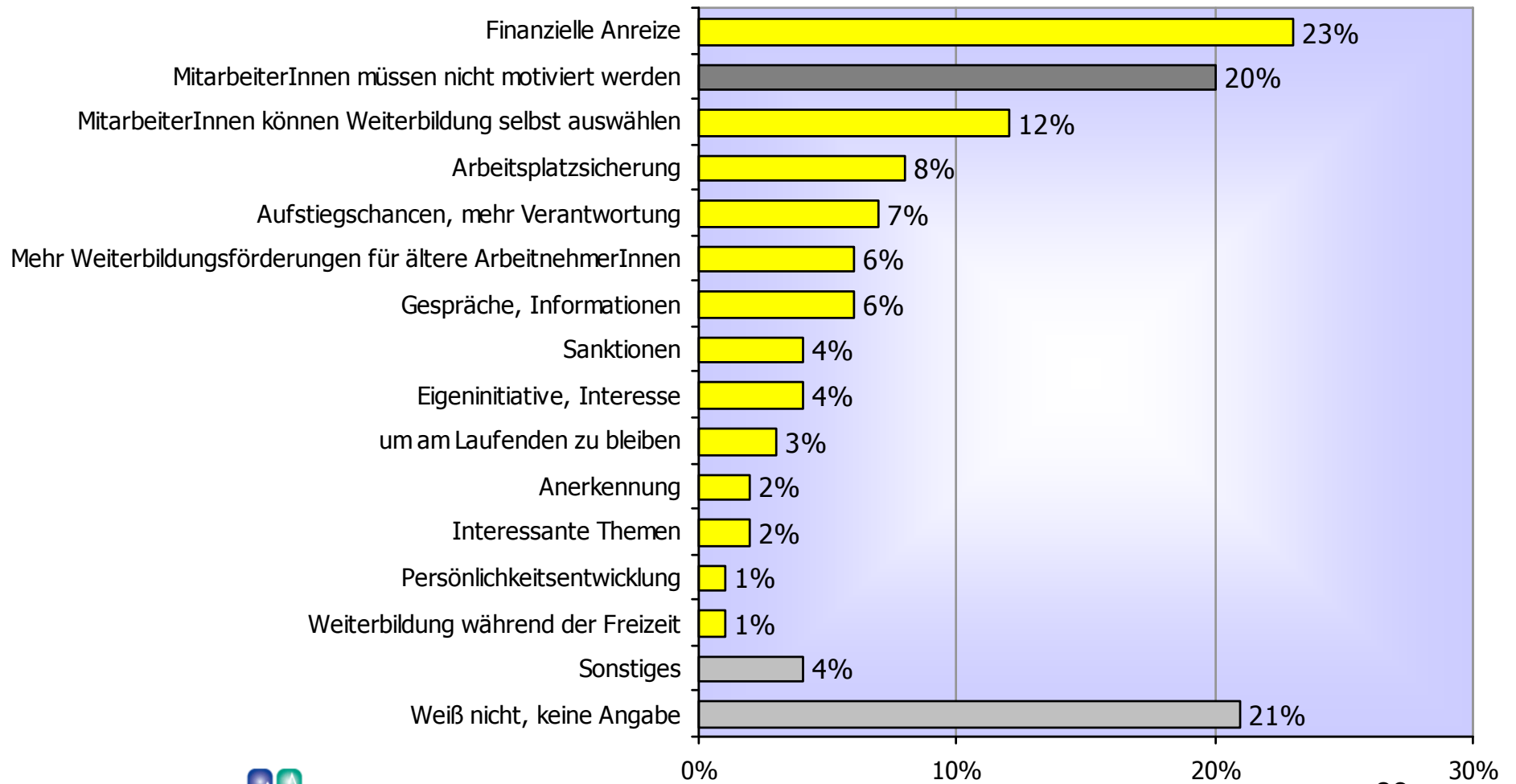
Von den übrigen Unternehmen gaben die meisten an, mit folgenden Argumenten ältere Beschäftigte für Weiterbildung begeistern zu können: Finanzielle Anreize (23 %), Arbeitsplatzsicherheit (8 %) und Aufstiegschancen (7 %).

12 % der Unternehmen halten es für entscheidend, dass die Kurse und Schulungen von den älteren ArbeitnehmerInnen selbst ausgewählt werden dürfen.

# Studie: Ergebnisse (6/8)

## Motivation zu Weiterbildung:

Wodurch können ältere ArbeitnehmerInnen zu Weiterbildung motiviert werden? (spontane Nennungen)



## Studie: Ergebnisse (7/8)

### Weiterbildung wird gemeinsam entschieden

In der Mehrheit der Unternehmen (68%) entscheidet der/die MitarbeiterIn gemeinsam mit der Führungskraft über die Inanspruchnahme von Weiterbildung.

In jedem vierten Betrieb entscheidet die Führungskraft alleine.

13% der Unternehmen gaben an, dass die Personal- bzw. Human Resource-Abteilung dafür zuständig ist, wobei dies vorwiegend auf größere Unternehmen zutrifft.

In 6 % der Firmen kann der/die MitarbeiterIn alleine über Weiterbildung entscheiden.

## Studie: Ergebnisse (8/8)

### Leitende Angestellte haben den meisten Anspruch auf betrieblich bezahlte Weiterbildung

Je höher in der Hierarchie jemand steht, desto mehr Tage darf er/sie sich auf Kosten des Unternehmens weiterbilden:

Während immerhin 38 % der Geschäftsführer und 42% der leitenden Angestellten mehr als fünf Weiterbildungstage pro Jahr zugestanden werden, sind es bei nicht leitenden Angestellten nur noch 29 %.

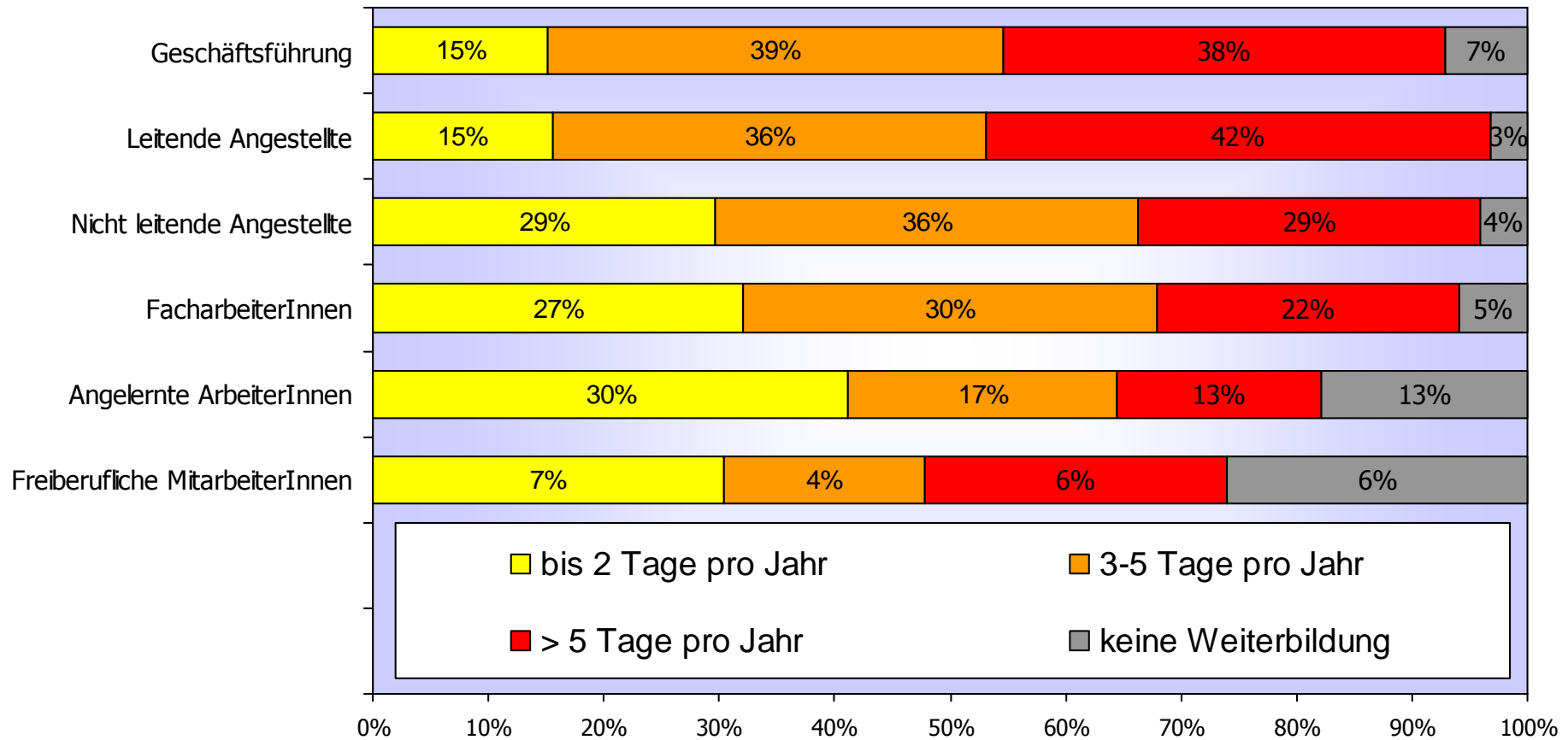
Außerdem schneiden Angestellte bei der betrieblich finanzierten Weiterbildung deutlich besser ab als Arbeiter.

# Studie: Ergebnisse (8/8)

## Häufigkeit der Weiterbildung:

Wie häufig haben MitarbeiterInnen Ihres Unternehmens Zugang zu betrieblich geförderter Weiterbildung?

(Anm.: Die Antworten „weiß nicht“ und „trifft bei mir nicht zu“ wurden in dieser Grafik ausgeklammert, daher ergeben die Summen nicht 100 %!)



# „Tag der Weiterbildung“ am 26. Februar 2010

Presseunterlagen, Fotos und Logo  
zum Download unter

[http://www.tag-der-weiterbildung.at/  
pressematerial.html](http://www.tag-der-weiterbildung.at/pressematerial.html)

